

HTSV - Hessischer Tauchsportverband e.V.

Projektwoche Tauchen und Schule

Jahrgangsstufe Q3-4

Entwurf: Dr. Werner Diesendorf Goetheschule Wetzlar

blatt Schnuppertauchen unterschreiben lassen Tauchtauglichkeitsuntersuchung reduziert 20€, 50€; Rest als denquittung an den Arzt durch den Ehemaligenverein. Ausrüstung beim HTSV ausleihen illigung der Eltern ühlung (T-Shirt) u möglicher Angstzustände hrung in die Struktur des VDST mation über TC-Wetzlar (Infoblatt z.B. 2002) vation: nation der Beobachtung des Verhaltens der Lebewesen unter
denquittung an den Arzt durch den Ehemaligenverein. Ausrüstung beim HTSV ausleihen illigung der Eltern ühlung (T-Shirt) u möglicher Angstzustände hrung in die Struktur des VDST mation über TC-Wetzlar (Infoblatt z.B. 2002)
illigung der Eltern ühlung (T-Shirt) u möglicher Angstzustände hrung in die Struktur des VDST mation über TC-Wetzlar (Infoblatt z.B. 2002) vation:
ühlung (T-Shirt) u möglicher Angstzustände hrung in die Struktur des VDST mation über TC-Wetzlar (Infoblatt z.B. 2002) vation:
u möglicher Angstzustände hrung in die Struktur des VDST mation über TC-Wetzlar (Infoblatt z.B. 2002) vation:
hrung in die Struktur des VDST mation über TC-Wetzlar (Infoblatt z.B. 2002) vation:
mation über TC-Wetzlar (Infoblatt z.B. 2002) vation:
vation:
nation der Beobachtung des Verhaltens der Lebewesen unte
ser/
rwasserlandschaften/Höhlentauchen limensionales Bewegen/Flusstauchen/
nisches Tauchen kann man das verwirklichen ?
Raini man das verwirkiichen :
Erlernen der Bewegungstechniken im Wasser
Vorbereitung zum Gerätetauchen mit dem Ziel
Grundtauchschein
Flossenschwimmen
Schnorchelatmung
Druckausgleich
Verschiedene Techniken des Auf- und Abtauchens
Ausblasen von Schnorchel u. Maske
Tief- und Streckentauchen Apnoe/DTG
Fächerübergeifendes Arbeiten Biologie/Physik/Medizin/Mathematik
Rücksichtsvolles Verhalten und partnerschaftliches
Rücksichtsvolles Verhalten und partnerschaftliches Kooperieren
Rücksichtsvolles Verhalten und partnerschaftliches

Problematisierung mit Hilfe des

Filmes "Korallenriffe" ertauchen,

erleben und erhalten

Kurze Auswertung des Filmes (Gruppenarbeit) im Sinne der Gefährdung der Korallenriffe:

- Massentourismus
- Unzureichende Tauchausbildung (Mangelhafte Tarierung, Schwimmstil, Missachtung der biologischen Verhältnisse durch massive Störung!! z.B. Eindringen in Reviere, Erzeugung von Angst, Unvorsichtigkeit, Anfassen der Tiere!, Füttern)
- Erwärmung der Meere
- Verschmutzung durch Chemikalien (Öl, Pestizide...)

Tauchen und Physik

- Größen, Formelzeichen, Maßeinheiten
- Atemminutenvolumen
- Luftmengen
- Berechnungsvereinfachungen
- Auftrieb-Abtrieb-Tarieren (Das Archimedische Prinzip)
- Druck
- Luftdruck
- Wasserdruck
- Berechnung des Druckes
- Zusammensetzung der Atemluft
- Gesetz von Dalton
- Gesetz von Boyle-Mariotte
- Übungsfälle zur Berechnung von Druck, Volumen und Tauchen und Biologie/Humanbiologie
- Gesetz von Gay-Lussac
- Gesetz von Henry
- Sehen und Hören unter Wasser
- Wärmeleitfähigkeit des Wassers

Tauchen und Biologie/Humanbiologie

- Körperhöhlen
- Organe
- Barotrauma
- Dekompressionskrankheit
- Gegenüberstellung Barotrauma und
 - Dekompressionskrankheit
- Schwimmbad Black-out
- Kälteeinflüsse (Hypothermie)
- Hitzeeinwirkungen (Hyperthermie)
- Rettungsgriffe und Lagerung
- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Stickstoffvergiftung (Tiefenrausch)

Tauchen und Physik/Mechanik

- ABC-Ausrüstung
- Atemregler
- Druckluftflasche
- Jacket oder Taucherweste
- Taucherbekleidung
- Bleigurt

Tauchen/Sport und Mathematik

	Tarrah mananah anak karana
	TauchgangsberechnungenDekompression
	Tauchen/Sport - allgemeine Themen
	- Vorbesprechung (Briefing)
	- Tauchen bei Strömung
	- Umweltgerechtes Tauchen/Umweltschutz
Allowed Fire City and the	
Allgemeine Einführung in das Flossenschwimmen	Theorie
	Inhalt:
	1. Einführung in das Flossenschwimmen
	2. Einführung der Tauchmaske
	3. Einführung des Auf- und Abtauchens sowie des Druckausgleichs
	4. Einführung des Schnorchels
	siehe Unterrichtsvorbereitung Theorie 1
Sicherheit	Pro Gruppe nicht mehr als maximal 12 Schüler
	Tauche niemals alleine
	Allgemeine Gefahren des Tauchens (Laufen mit Flossen an Land, Schwimmbrille, Ohrenstöpsel, verlängerter Schnorchel,
	Schwimmbad Blackout beim Streckentauchen etc
	Wenn der Lehrer unter Wasser, Schüler am Beckenrand oder zweite Aufsicht im Wasser.
	Partnerübung wegen der Sicherheit, einer beobachtet von der Oberfäche den anderen unter Wasser.
	Kontrolliertes, jederzeit ruhiges Üben ohne Muss-Zeiten oder Muss- Tiefen bei den Übungen!!
"Einführung in die Biologie der	Bau von Riffblöcken, Darwins Theorie, Artenvielfalt,
Korallenriffe" oder Alternative	Voraussetzungen für die Entstehung, Binäre Nomenklatur, Schutz der Riffe, Seestern-Plagen, Gefährliche Meerestiere, Verhalten
"Einblicke in die Meeresbiologie des Mittelmeeres"	Seegraswiesen, Sandgrund, der Weichboden, der Hartboden
Einführung Tauchtheorie 2	Zusammensetzung der Luft, Luftdruck, Wasserdruck, Boyle-Mariotte, Lungenbarotraume, eigene Grenzen unter Wasser,

	Luftdruckverhältnisse im Mittelohr, Hyperventilation beim Streckentauchen, Zeittauchen.
Einführung Tauchtheorie 3	Ausrüstung: ABC, DTG, zweistufiger Atemregler, Finimeter, Jacket, Bleigürtel, Messer, Neopren, Handschuhe, Füßlinge, Tiefenmesser, Kompass, Dekotabelle, Computer, Lampe.

DIENSTAG		
Einführung Tauchtheorie 4 10:00 – 11:30	Luftvorrat, Luftverbrauch, Tauchzeit, Tauchgangsprofil, Decotabelle	
Praxisstunde Dienstag 1	1. Lange Bahn Flossenschwimmen Gruppe A	
12:30 – 13:10 Uhr	Flossenschwimmen, Wechselbeinschlag, Drehung und die Körperlängs- querachse, Delphin?, Staffelschwimmen, Atemtechnik, Wasser/Nase-Reflex, Maske ausblasen, Ab- und Auftauchübungen, Streckentauchen Partnerübungen – Kommunikation unter Wasser (Unterwasserzeichen)	
Praxisstunde Dienstag 2 13:25 – 14:05 Uhr	Lange Bahn Flossenschwimmen Gruppe B (siehe Gruppe A)	
Praxisstunde Dienstag 3 14:20 – 15:00 Uhr	1. Tiefes Becken Gerät Gruppe A DTG-Erläuterung, Montage, Funktionsprüfung, UW-Zeichen, Atemübungen, Bewegung unter Wasser, Streckenschwimmen mit Aufgaben, Ringstaffel etc., Rolle vorwärts, seitlich schwimmen, Slalom,Handstand, Kopfstand, Maske ausblasen,	

MITTWOCH 12:00 Uhr		
Praxisstunde Mittwoch 4	2. Lange Bahn Flossenschwimmen Gruppe B	
12:30 – 13:10 Uhr		
Praxisstunde Mittwoch 5	2. Lange Bahn Flossenschwimmen Gruppe A	
13:25 – 14:05 Uhr	Neu: Balancieren von Ping-Pong Bällen, Rückenschwimmen, Tauchen mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad (Durchtauchen von Ringen in verschiedenen Tiefen, Rolle vorwärts/rückwärts, Korkenziehertauchen,)	
Praxisstunde Mittwoch 6	1. Tiefes Becken Gerät Gruppe B	
14:20 – 15:00 Uhr		
Praxisstunde Mittwoch 7	2. Tiefes Becken Gerät Gruppe A	
19:30 – 20:00 Uhr Tiefes Becken	DTG montieren, Maske ausblasen, Schwimmübungen,	

Heuchelheim	Wechselatmung, An- und Wegtauchübungen, evtl. Gerät ablegen,	
	Schwimmen mit DTG an der Wasseroberfläche je nach	
	Leistungsstand!	

DONNERSTAG		
Einführung Tauchtheorie 5 10:00- 11:30 Uhr	Dekompressionskrankheit, Lungenüberdruckunfall, Tiefenrausch, Tauchunfälle	
Praxisstunde Donnerstag 8	3. Lange Bahn Flossenschwimmen Gruppe B	
12:30 – 13:10 Uhr		
Praxisstunde Donnerstag 9	3. Lange Bahn Flossenschwimmen Gruppe A	
13:25 – 14:05 Uhr	Neu: Wechselatmung mit Übergabe des Schnorchels statisch u. schwimmend, Streckentauchen in verschiedenen Lagen mit und ohne Maske, rückwärts, drehend, seitwärts, händchenhaltend)	
Praxisstunde Donnerstag 10	2. Tiefes Becken Gerät Gruppe B	
14:20 – 15:00 Uhr		
FREITAG 10:00 – 12:30 Flexible Gestaltung, wenn gewünscht	Erhöhung des Schwierigkeitsgrades der Schwimmübungen – kürzere Sequenzen, damit jede Gruppe noch einmal im Gerätetauchen/Flossenschwimmen sich üben kann. Unterwasserparcour	
	UW-Rugby	
	UW-Hockey	
	Fotos, Filme, Presse, Präsentation	

Teilnahmeerklärung zum Schnorcheltauchen

Sehr geehrte Frau
Sehr geehrter Herr
Ihre Tochter / Ihr Sohn nimmt zur Zeit an einem Tauchkurs im Rahmen des planmäßigen Schwimmunterrichts, einer AG des Wahlpflichtunterrichts - Sport, eines Schulprojektes (Projektwoche/Projekttage) teil.
Dieser Unterricht findet im Hallenbad statt.
Ihre Tochter! Ihr Sohn soll Grundfertigkeiten im Einsatz mit ABC - Ausrüstung (Tauchmaske / Schnorchel / Flossen) erlernen. Die Handhabung der ABC Ausrüstung ist sicher und beinhaltet kein besonderes Risiko. Voraussetzung ist lediglich eine ärztliche Bescheinigung über eine Kurzuntersuchung der Ohren, insbesondere der Trommelfelle des Kindes.
Ärztliche Kurzuntersuchung:
Kreislaufkontrolle Thorax abhorchen Kontrolle des äußeren Gehörganges, des Trommelfells Durchführung eines aktiven Druckausgleichs
Unterschrift des Arztes
Mit freundlichem Gruß
Ort, Datum, Sportlehrer
Rücklauf an die Schule
Wir sind damit einverstanden, dass unsere Tochter/unser Sohn im Rahmen des Sportunterrichts unter Anleitung und Aufsicht qualifizierter Lehrer am Schnorcheltauchen teilnehmen darf.
Ort, Datum, Unterschrift

Teilnahmeerklärung zum Schnuppertauchen

Der Teilnehmer am "Schnuppertauchen" unternimmt einen leichten Tauchgang mit Tauchgerät, bei dem er ständig vom Ausbilder betreut wird.

Ich/Mein/Unser Kind möchte an einem "Schnuppertauchgang" teilnehmen.



Name, Vorname:	- VDST
Vollständige Adresse:	
Geburtsdatum:	
Telefon: E-Mail:	
Mir/Uns ist bekannt, dass das Tauchen mit Druckl Krankheitsbilder schließen das Tauchen definitiv a Gesundheitszustand bzw. den Gesundheitszustar folgende Angaben:	aus. Über meinen derzeitigen
Bei Unsicherheiten oder wenn eine Frage bejal Untersuchung erforderlich.	ht wird, ist eine tauchsportärztliche
Richtige Aussagen bit	tte ankreuzen!
□ ja □ nein lch bin momentan erkältet (Nase zu)	□ ja □ nein lch bin schwanger
□ ja □ nein Ich nehme derzeit die Wahrnehmungsfähigkeit beeinträchtigende Medikamente ein	 □ ja □ nein Ich habe/hatte Asthma, Tuberkulose oder Bronchitis □ ja □ nein Ich habe Platzangst
□ ja □ nein lch trage Prothesen	☐ ja ☐ nein lch rauche 20 oder mehr Zigaretten pro Tag
$\ \square$ ja $\ \square$ nein Ich leide an Atemwegserkrankungen	□ ja □ nein Beim Fahren in die Berge / beim
□ ja □ nein Ich bin Diabetiker	Fliegen habe ich Probleme, den Druck in den Ohren auszugleichen
□ ja □ nein Ich leide an Schwindel-, Ohnmachtsoder anderen Anfällen (Epilepsie u.a.)	□ ja □ nein lch leide an einer Nervenerkrankung
□ ja □ nein lch habe/hatte eine Herzerkrankung	□ ja □ nein lch bin derzeit in ärztlicher Behandlung
□ ja □ nein lch habe momentan eine Ohrenentzündung	□ ja □ nein lch leide an einer chronischen Krankheit
□ ja □ nein lch leide unter Nebenhöhlenerkrankungen	□ ja □ nein lch nehme Drogen.
□ ja □ nein lch musste mich in den letzten vier Monaten einer Operation unterziehen	□ ja □ nein lch habe/hatte Schädelbasisverletzungen
□ ja □ nein lch habe/hatte eine Trommelfellerkrankung	□ ja □ nein Ich leide an Erkrankungen des Bewegungsapparates
	□ ja □ nein lch neige zu Panikreaktionen

Ich/wir bestätige/n, dass die oben gemachten Angaben nach meinem/unserem besten

Wissen wahrheitsgemäß und vollständig sind. Ich/wir stimme/n zu, dass ich/wir alle Verantwortung für Gesundheitsrisiken im Zusammenhang mit der Teilnahme am Tauchsport (inklusive solcher Risiken, die durch die bestehenden Erkrankungen oder Änderungen des Gesundheitszustandes und / oder durch ein Verschweigen von vorhandenen oder vergangenen Erkrankungen entstehen) selbst übernehme/n. Des Weiteren erkläre/n ich/wir, dass ich / mein/unser Kind mindestens 15 Minuten ohne Auftriebshilfe frei schwimmen kann.



	VD
Allgemei	e Informationen !
Eine maximale Tauchtiefe von überschritten.	3m und eine Tauchzeit von 15 min werden pro Tauchgang nic
	annten Inhalte vollständig informiert, indem ich diese evor ich meine Unterschrift leiste.
Ort, Datum	Unterschrift Teilnehmer
	-iir Mindoviöhrigo I
	Für Minderjährige !
vollendet, so sind die Unterschri Elternteile, erforderlich. Die gese Inhalte vollständig informiert, ind	pertauchgangs" das 18. Lebensjahr noch nicht en der gesetzlichen Vertreter, in der Regel beider zlichen Vertreter haben sich über die oben genannten em sie diese gelesen und verstanden haben. Ihnen ist einem "Schnuppertauchgang" erst mit Vollendung
Ort, Datum	Unterschriften gesetzliche Vertreter

Teilnahmeerklärung zum Schnorchel- und "Schnuppertauchen"/Tauchen mit Drucklufttauchgerät

Sehr geehrte Eltern,

Ihre Tochter / Ihr Sohn nimmt zur Zeit an einem Tauchkurs im Rahmen des planmäßigen Schwimmunterrichts teil. Dieser Unterricht findet im Hallenbad statt.

Ihre Tochter/ Ihr Sohn soll unter anderem Grundfertigkeiten im Einsatz mit ABC - Ausrüstung (Tauchmaske / Schnorchel / Flossen) sowie das Tauchen mit Drucklufttauchgerät (DTG) erlernen. Sie/Er wird dabei ständig vom Lehrer/Ausbilder betreut.

Die Handhabung der ABC-Ausrüstung ist sicher und beinhaltet kein besonderes Risiko. Da bestimmte Krankheitsbilder das Tauchen jedoch grundsätzlich ausschließen, möchte ich Sie bitten die folgenden Angaben zu machen. Bei Unsicherheiten oder wenn eine Frage bejaht wird, ist eine tauchsportärztliche Untersuchung erforderlich!

Ich/Mein/Unser Kind möchte an einem/am "Schnuppertauchgang"/Tauchen im Rahmen des Sportunterrichtes teilnehmen.

Name, Vorname:		
Vollständige Adresse:		
Geburtsdatum:		
Telefon: E-	-Mail:	
Mir/Uns ist bekannt, dass das Tauchen mit Druckluft mit Risiken verbunden ist. Bestimmte Krankheitsbilder schließen das Tauchen definitiv aus. Über meinen derzeitigen Gesundheitszustand bzw. den Gesundheitszustand meines/unseres Kindes mache ich folgende Angaben:		
Richtige Aussagen bit	te ankreuzen!	
□ ja □ nein lch bin momentan erkältet (Nase zu)	□ ja □ nein lch bin schwanger	
☐ ja ☐ nein Ich nehme derzeit die Wahrnehmungsfähigkeit beeinträchtigende	☐ ja ☐ nein Ich habe/hatte Asthma, Tuberkulose oder Bronchitis	
Medikamente ein	□ ja □ nein lch habe Platzangst	
□ ja □ nein lch trage Prothesen	□ ja □ nein Ich rauche 20 oder mehr Zigaretten pro Tag	
□ ja □ nein lch leide an Atemwegserkrankungen	□ ja □ nein Beim Fahren in die Berge / beim	
□ ja □ nein lch bin Diabetiker	Fliegen habe ich Probleme, den Druck in den Ohren auszugleichen	
□ ja □ nein Ich leide an Schwindel-, Ohnmachtsoder anderen Anfällen (Epilepsie u.a.)	□ ja □ nein lch leide an einer Nervenerkrankung	
□ ja □ nein lch habe/hatte eine Herzerkrankung	☐ ja ☐ nein lch bin derzeit in ärztlicher	
□ ja □ nein lch habe momentan eine Ohrenentzündung	Behandlung □ ja □ nein lch leide an einer chronischen	
□ ja □ nein lch leide unter Nebenhöhlenerkrankungen	Krankheit	
☐ ja ☐ nein Ich musste mich in den letzten vier Monaten einer Operation unterziehen	□ ja □ nein lch nehme Drogen. □ ja □ nein lch habe/hatte	
□ ja □ nein lch habe/hatte eine	Schädelbasisverletzungen	
Trommelfellerkrankung	□ ja □ nein Ich leide an Erkrankungen des Bewegungsapparates	
	□ ja □ nein lch neige zu Panikreaktionen	

Diese	Aufzählung ist nicht abschließend!
Wissen wahrheitsgemäß und v Verantwortung für Gesundheits Tauchsport (inklusive solcher F Änderungen des Gesundheitsz vorhandenen oder vergangene	en gemachten Angaben nach meinem/unserem besten ollständig sind. Ich/wir stimme/n zu, dass ich/wir alle srisiken im Zusammenhang mit der Teilnahme am Risiken, die durch die bestehenden Erkrankungen oder ustandes und / oder durch ein Verschweigen von n Erkrankungen entstehen) selbst übernehme/n. dass ich / mein/unser Kind mindestens 15 Minuten men kann.
Allgeme	eine Informationen !
Eine maximale Tauchtiefe vo überschritten.	n 3m und eine Tauchzeit von 20 min werden pro Tauchgang nicht
	enannten Inhalte vollständig informiert, indem ich diese bevor ich meine Unterschrift leiste.
Ort, Datum	Unterschrift Teilnehmer
	Für Minderjährige !
vollendet, so sind die Untersch Elternteile, erforderlich. Die ges Inhalte vollständig informiert, in	uppertauchgangs" das 18. Lebensjahr noch nicht riften der gesetzlichen Vertreter, in der Regel beider setzlichen Vertreter haben sich über die oben genannten dem sie diese gelesen und verstanden haben. Ihnen ist an einem "Schnuppertauchgang" erst mit Vollendung t.
Ort, Datum	Unterschriften gesetzliche Vertreter